

Florian Müller beim EU-Projekttag

sz **Olpe.** Anlässlich des EU-Projekttags für Schulen besuchte der heimische Bundestagsabgeordnete Florian Müller kürzlich das Sankt-Franziskus-Gymnasium in Olpe. Die Schülerinnen und Schüler der 10. Stufe sprachen mit Florian Müller in der offenen Diskussion über die Zukunft der Mobilität im ländlichen Raum, den Klimawandel, speziell die Klimakleber, und den Ukraine-Krieg. „Mich hat das große politische Interesse und der Wille der jungen Menschen, sich mit politischen Themen auseinanderzusetzen, beeindruckt“, so Müller. Besonders wichtig sei es für ihn daher, in den Austausch mit Schülerinnen und Schülern zu kommen. „Der EU-Projekttag bietet einen guten Rahmen, um Gespräche zu führen und Fragen zu beantworten, die junge Menschen an die Politik stellen.“ Zu den sogenannten Klimaklebern hat Florian Müller eine klare Meinung: „Diese Gruppe verübt Straftaten und gefährdet mit ihren Aktionen zum Teil sogar Menschenleben“, kritisierte Müller. Die Gruppe tanze der Gesellschaft und dem Rechtsstaat auf der Nase herum. Eingriffe in den Straßenverkehr durch Demonstranten förderten nicht die Akzeptanz von Klimaschutzmaßnahmen, sondern verärgern und verunsichern Bürgerinnen und Bürger. „Das schürt eher Misstrauen gegen die Maßnahmen im Kampf gegen den Klimawandel, die Gruppe schadet den Bemühungen um den Klimaschutz.“ Der Ukraine-Krieg beschäftigt die jungen Menschen fortwährend. Ob man mit Gewalt auf noch mehr Gewalt antwortet? „Wir müssen diplomatisch vorgehen, aber Russland unter Putin gesellschaftlich, wirtschaftlich und politisch isolieren.“



Florian Müller besuchte das Sankt-Franziskus-Gymnasium in Olpe.

Foto: Büro Florian Müller

Senioren-Union besichtigt Kreiswerke

sz **Olpe.** 35 Mitglieder der CDU-Senioren-Union Olpe trafen sich kürzlich bei den Kreiswerken um sich über die Wasserversorgung im Kreis Olpe zu informieren. Sebastian Belke, Mitarbeiter der Kreiswerke, stellte laut Mitteilung in einem Einführungsvortrag die Aufgaben der Kreiswerke vor. 12 Mitarbeiter kümmern sich um die Funktionsfähigkeit der Wasserversorgung. Über rund 230 Kilometer Rohrnetz wird das Oberflächenwasser der Listertalsperre weitergeleitet. Die Jahresmenge der Wasserabgabe beträgt rund 4.500.000 Kubikmeter, die durchschnittliche Abgabemenge pro Stunde beträgt 513 Kubikmeter. Das aufbereitete Wasser entspricht einer Härte von 4 Grad. Das heißt, dass das Wasser aus dem Wasserhahn bedenkenlos getrunken werden kann. Anschließend führte Belke die Senioren durch die Anlagen und erklärte an einer Funktionstafel den Normalbetrieb, eventuelle Notfallsituationen und das am Computer dargestellte Arbeits- und Kontrollsystem.

Wandertag rund um den Kohlhagen

sz **Kohlhagen.** Zu einem Wandertag für „Dom“-Leser und Interessierte lädt das Geistliche Zentrum Kohlhagen am Sonntag, 11. Juni, um 10 Uhr in die Wallfahrtskirche Kohlhagen ein. Das teilt das Geistliche Zentrum mit. Der Wandertag beginnt mit einem Gottesdienst, im Anschluss startet die rund 15 Kilometer lange Wanderung rund um den Kohlhagen. Begleitet wird die Veranstaltung von den Pallottinern Siegfried Modenbach und Jürgen Heite sowie Dom-Chefredakteurin Claudia Aufferberg. Anmeldungen sind möglich bis Montag, 5. Juni, im Sekretariat des Geistlichen Zentrums Kohlhagen unter Tel. 02723 718990 oder per E-Mail an evelin.matzke@geistliches-zentrum-kohlhagen.de.



Die Majestäten (v.l.): das Prinzenpaar Tim Fischer und Franziska Stahl, das Königspaar Rob und Tanja Winters, das Kaiserpaar Dieter und Alexandra Niklas und das Bezirksprinzenpaar Daniel Niklas und Maja Reuber. Fotos: gala

Ein spontaner Schützenkönig

HÜNSBORN Rob Winters erfüllt sich seinen Wunsch von zweiter Regentschaft

Erich Junge wird für 70 Jahre Vereinstreue geehrt.

gala ■ Rob Winters hatte sich fest vorgenommen, einmal als König in seiner niederländischen Heimat und einmal als König in Hünsborn zu regieren. Er hat es geschafft. 2013 regierte der Vertreter für Mischfutter bei der Firma „For Farmers“ im Nachbarland und seit Freitag nun auch in Hünsborn das Schützenvolk.

Der 55-Jährige ist seit 2016 Mitglied der Kunibertus-Schützenbruderschaft. Die Entscheidung, zu Beginn des Hochfestes auf den Aar anzulegen, ist spontan an der Theke gefallen. Nachdem sich Tim Fi-



Der 1. Brudermeister Christopher Berres (r.) statet dem 50-jährigen Jubelkönigspaar Erich und Mia Junge einen Besuch ab.

Rob Winters machte seine Frau Tanja zur Schützenkönigin in Hünsborn. Die Kaufmännische Angestellte war leicht überrumpelt von der spontanen Treffsicherheit ihres Mannes und voll des Lobes für die Helfer: „Die Vorstandsmitglieder, Offiziere und viele andere unterstützen uns ganz wunderbar. Das ist toll.“

Ihr Mann fügte hinzu: „Es ist einfach schön, wenn auf den Dörfern Aktivitäten stattfinden und alle gemeinsam feiern.“ Rob Winters zählt zur 4. Korporalschaft. Als Lieblingsfreizeitbeschäftigung nannte er seine Frau, den Hund und das Fahrradfahren. „Typisch holländisch“, lachte die Majestät.

Beim Schießen um die Prinzenwürde herrschte beeindruckender Andrang unter der Vogelstange. Gleich sieben Bewerber hatten sich vorgenommen, die Regentchaftskette von Niklas Löcherbach zu übernehmen. Schuss um Schuss bereiteten Lukas Knott, Max Fischer, Lukas Sigmund, Robin Storck, Tim Fischer, Nico Menekes und Moritz Arens den Fall des Vogels vor, der mit dem 89. Schuss aufgab und zur Freude des neuen Prinzen Tim Fischer von der

Stange fiel. Der 23-Jährige jubelte kräftig und erkör sich die Franziska Stahl aus Heid zu seiner Mitregentin. Das neue Prinzenpaar hat eine Gemeinsamkeit: Beide studieren auf Lehramt. Seine Freizeit verbringt Tim Fischer am liebsten mit Sport.

Bei den Ehrungen stand Erich Junge gleich zweimal im Mittelpunkt. Er wurde für seine 70-jährige Treue zur Kunibertus-Schützenbruderschaft ausgezeichnet und regierte vor 50 Jahren mit seiner Frau Mia das Hünsborner Schützenvolk. In seinem Regentchaftsjahr hat das Königspaar von 1973 einiges erlebt. Mit dem Luftgewehr auf die Scheibe schießend sicherte sich Erich Junge seinerzeit die Bezirkskönigswürde.

Im Herbst 1973 heimste der langjährige aktive Sportschütze die nächste Trophäe ein und wurde beim Bundesfest des Bundes der Historischen Schützenbruderschaften Bundeskönig. Auf Einladung nahmen Erich und Mia Junge 1974 an einer Schützenwallfahrt nach Rom teil. Sie vertraten dort die Schützenbruderschaft Hünsborn, den Bezirksverband Wenden und den Diözesanverband Paderborn.

Vier engagierte Mitglieder wurden besonders geehrt: Annette Hüttemann wurde mit dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet. Das silberne Verdienstkreuz erhielten Thomas Bruch, Michael Porath, Christopher Berres und Markus Bäumer. 40-jähriger Jubelprinz ist Steffen Hüttemann und vor 25 Jahren regierte Andreas Kettner den Schützennachwuchs. Vor einem Vierteljahrhundert wurde Stephan Junge als König gefeiert.

Auch den langjährigen Mitgliedern galten Dank und Anerkennung. Auf 25-jährige Vereinszugehörigkeit blickten Thorsten Arns, Mario Arns, Hermann-Josef Clemens, Christoph Kinkel, Holger Koch, Jochen Rasche, Oliver Schmidt, Frank Sigmund und Werner Stahl zurück. Vor einem halben Jahrhundert traten Hermann-Josef Hüttemann und Stephan Junge der St. Kunibertus-Schützenbruderschaft bei.



Zahlreiche Mitglieder der St.-Kunibertus-Schützenbruderschaft wurden für ihre langjährige Treue und ihr Engagement ausgezeichnet.

Radfahrer kollidiert mit einem Motorrad

kaio **Hützemert.** Bei einem Zusammenstoß zwischen einem Motorrad und einem Rennrad auf dem Belmicker Weg (Kreisstraße 8) in Drolshagen-Hützemert ist Sonntagvormittag gegen 11.45 Uhr ein 77-jähriger Radfahrer aus Drolshagen nach Angaben der Polizei schwer verletzt worden.

Der Radler war laut Behörde aus Richtung Würde gekommen und wollte an der Abzweigung auf die K 8 nach links abbiegen. Dabei kam es zu einem Zusammenstoß mit einem 47-jährigen Kradfahrer aus dem Raum Nümbrecht. Der war ebenfalls auf der Kreisstraße unterwegs und näherte sich aus Richtung Hützemert.

Bei der Kollision stürzte der Radfahrer schwer. Das Fahrrad brach bei der Kollision in der Mitte entzwei. Beim Sturz zog er sich schwere Verletzungen zu. Nach einer Erstversorgung durch den Rettungsdienst wurde der Radfahrer ins Krankenhaus gefahren. Die Kreisstraße war für die Dauer der Unfallaufnahme gesperrt. Der Motorradfahrer blieb unverletzt.



In Hützemert ist es zu einem Verkehrsunfall mit einem Radfahrer gekommen. Die Polizei ermittelt am Unfallort.

Foto: Kai Osthoff

Frontalzusammenstoß an der Bigge

kaio **Eichhagen.** Bei einem schweren Verkehrsunfall auf der Landesstraße 512 in Eichhagen bei Olpe sind am Sonntagmittag gegen 15 Uhr mehrere Personen verletzt worden. Wie die Polizei vor Ort erklärte, war ein 92-jähriger VW-Fahrer aus dem Kreis Soest von der Sondernener Straße gekommen und wollte nach links auf die Landstraße 512 in Richtung Attendorn abbiegen. Dort übersah er wohl einen BMW, der aus Richtung Attendorn herankam.

Im Einmündungsbereich stießen beide Fahrzeuge frontal zusammen. Während der VW nach rechts geschleudert wurde und auf der Fahrbahn zum Stehen kam, rollte der mit sechs Personen besetzte BMW weiter über eine Leitplanke und prallte schließlich frontal gegen einen in der Böschung stehenden Baum. Dabei wurde ein 45-Jähriger sowie eine 23-Jährige, eine 18-Jährige, ein Neunjähriger, eine Siebenjährige sowie eine Dreijährige leicht verletzt.

Der 92-jährige VW-Fahrer wurde ebenfalls leicht verletzt. Sein 90-jähriger Beifahrer erlitt schwere Verletzungen. Die beiden Autos waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die an der Bigge entlanglaufende L512 war für die Dauer des Einsatzes gesperrt.



Der mit sechs Personen besetzte BMW prallte gegen einen Böschungsbau.

Foto: Kai Osthoff

Naturparkführung über den „Rübenkamp“

sz **Elspe.** Die Tourist-Information Lennestadt & Kirchhundem lädt zu einer Naturparkführung in Elspe ein.

In der Nähe der Freilichtbühne in Lennestadt-Elspe liegt ein beeindruckendes Naturschutzgebiet, das mit seinen Wacholderbeständen, Kalkhalbtrockenrasen und vor allem mit seinem Blütenreichtum verzaubert. Die leichte Wanderung ist ca. 6 km lang und dauert etwa drei Stunden. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz Kirchloh, oberhalb von Lennestadt-Elspe, Seilmecke. Es stehen zwei Termine zur Auswahl: Gewandert wird am 3. Juni um 14 Uhr sowie am 4. Juni um 10 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Namen der Schützen verwechselt

sz **Hünsborn**. Im Artikel über das Schützenfest in Hünsborn haben sich Fehler eingeschlichen. Einer der Mitbewerber beim Vogelschießen heißt Moritz Arns, nicht Moritz Arens. Jubilar Erich Junge wurde während seiner 70-jährigen Mitgliedschaft bei den St.-Kunibertus-Schützen nicht Bundeskönig, sondern Diözesankönig. Steffen Hüttemann war Prinz vor 25 Jahren und Andreas Kettner Prinz vor 40 Jahren. Wir bitten, die Verwechslungen zu entschuldigen.